

18. Wochenbericht
an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes

1. Personal

Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist gegenüber der Vorwoche unverändert und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Abteilungen:

Personal- stärke am 26.7.48	Ins- ge- samt	Dir.	Z 1	Z 2	Abteilung						
					I	II	III	IV	V 1)	VI	VII
Gesamt- Sollstärke	140	2	27	8	7	21	10	14	26	13	12
Gesamt- Iststärke	126	2	27	8	6	14	10	14	32 ²⁾	11	2

Bemerkungen: 1) einschliesslich Aussenstelle Hamburg.
2) einschliesslich 7 Aushilfsangestellten.

2. Verlegung der Aussenstelle Hamburg nach Wiesbaden.

Über den Stand der Vorbereitungen für die Verlegung wird getrennt von diesem Bericht Ende dieser Woche Mitteilung gemacht.

II. Allgemeine Koordinierung und Koordinierung von Statistiken.

1. Verteilung der statistischen Aufgaben - Beschluss des Verwaltungsrats

Am 22. Juli fand beim Vorsitz der Verwaltungsrates eine Besprechung der Verwaltungen über das Aufgabengebiet statt. Mit den anwesenden Vertretern der Verwaltungen wurde Einverständnis über die endgültige Fassung erzielt, (die VfW war durch Min.Rat Josten und Dr. von Roeder vertreten) und es wurde allgemein angenommen, dass die endgültige Fassung jetzt ohne weitere Änderungen von den Direktoren der Verwaltungen auf der Sitzung am 27.7. genehmigt wurde.

In der gestrigen Sitzung des Verwaltungsrates hat jedoch Direktor Dr. Erhard erneut Wünsche der VfW geltend gemacht, so dass eine Beschlussfassung noch nicht möglich war.

2. Dritte Tagung des Statistischen Ausschusses.

Der Termin für die 3. Tagung des Statistischen Ausschusses, die in München stattfinden soll, ist mit Rücksicht auf die Zusammenkunft der Städtestatistiker am 21./22.9. und die Tagung der Deutschen Statistischen Gesellschaft am 23.9. in München auf den 24. September verlegt worden. - Siehe Übersetzung des Rundschreibens an die Mitglieder des Ausschusses.

3. Einsparungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Statistik.

In Zusammenarbeit mit dem Statistischen Ausschuss des Länderrats wurde ein Rundschreiben (Übersetzung wurde bereits übersandt) an die Statistischen Landesämter versandt, in dem um eine Übersicht über die bei den einzelnen Landesämtern geführten Statistiken gebeten wurde. Auf Grund dieser Über-

sichten, die von Dr. Szameitat gesammelt und zusammengestellt werden (Dr. Szameitat ist z.Zt. noch beim Bayrischen Statistischen Landesamt tätig), wird ein Vorschlag für Einsparung von Statistiken ausgearbeitet werden, der den bizonalen Verwaltungen zur Begutachtung und eventuellen Durchführung übergeben werden soll.

Ein Minimumprogramm für die Industriestatistiken wurde bereits aufgestellt und war der Hauptgegenstand der Verhandlungen auf den Tagungen in Königstein. Einzelheiten sind unter Punkt VI angegeben bzw. den beigefügten Übersetzungen zu entnehmen.

4. Verwendung der bei den Gewerbeaufsichtsämtern vorhandenen Firmenkartei für die Industriestatistik.

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob die vorgeschlagene Revision der Firmenkartei der Gewerbeaufsichtsämter eine Gelegenheit bietet, in die Karteikarten einige Fragen zu lassen, die für allgemeine statistische Zwecke ausgewertet werden können. Dies wird gegenwärtig von den zuständigen Abteilungen des Amtes geprüft.

III. Warenverzeichnisse.

1. Berichtigungsanweisung für das Warenverzeichnis zum Industriebericht

Der Entwurf für die zweite Berichtigungsanweisung wurde fertiggestellt. Dieser liegt z.Zt. zur Stellungnahme bei dem Referat Industriestatistik der VfW vor. Bis zur Einführung im Berichtsmonat September 1948 sind die bereits seit längerer Zeit schwebenden Abgrenzungsverhandlungen mit den Fachabteilungen der VfW durch das Referat Industriestatistik zum Abschluß zu bringen, die im Aufbau der Berichtigungsanweisung berücksichtigt werden müssen. In der Anlage ein Exemplar des Rohentwurfs (für Mr. Chapman) beigelegt.

2. Neue Warenverzeichnisse zum Industriebericht

a) Industriegruppe 36 - Elektrotechnik

Das Warenverzeichnis für die Industriegruppe 36 wurde neu erstellt. Die Einführung ist im Rahmen der 2. Berichtigungsanweisung geplant. Die Entwürfe wurden der interessierten Stellen zugeleitet.

b) Industriegruppe 38 - Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren

Auch diese Gliederung, die in der Anlage zur Kenntnisnahme beigelegt ist, soll innerhalb der 2. Berichtigungsanweisung an Stelle des z.Zt. gültigen Warenverzeichnisses für die vorgenannte Industriegruppe eingeführt werden.

c) Industriegruppe 39 - Musikinstrumente, Spielwaren, etc.

Die neue Fassung soll mit der 2. Berichtigungsanweisung in Kraft gesetzt werden.

d) Industriegruppe 63/64 - Textil und Bekleidung

Mit Fertigstellung des Druckes dieser Listen ist Anfang des nächsten Monats zu rechnen. Es werden zwei teilweise korrigierte Exemplare des gedruckten Warenverzeichnisses in der Anlage beigelegt.

3. Schlüsselverzeichnis für die maschinelle Aufbereitung
Das Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen bat uns, eine Liste sämtlicher für die Industriebereichterstattung und andere Zwecke in Gebrauch befindlicher Schlüsselverzeichnisse zusammenzustellen. Wir stellen das Heft anliegend zur Verfügung.
4. Länderverzeichnis
Das Länderverzeichnis, Stand vom 15. Mai 1948, wurde auf Grund von Vorschlägen der Stat. Landesämter, der VFW und der Wirtschaftsverwaltungen überarbeitet und wird in den nächsten Tagen als verbesserter Entwurf vorliegen.
5. Kurznomenklatur zum Industriebereich
Ein vom Referat Industriestatistik der VFW vorgelegter Entwurf der Kurznomenklatur wurde überprüft und überarbeitet und konnte am 14.7.48 mit einer Stellungnahme des Referats "Systematiken" zurückgegeben werden. Die voraussichtlich, endgültige Fassung wird nach Rückausserung zur Verfügung gestellt.
6. Maschinelle Aufbereitung.
In Anbetracht der Ergebnisse der Tagungen in Königstein ist der Termin für die Sitzung des Ausschusses "Maschinelle Aufbereitung" um etwa 14 Tage verschoben worden.

IV. Veröffentlichungen.

Die Übersetzung des Protokolls über die Zusammenkunft der Statistischen Landesämter zwecks Besprechung des Veröffentlichungsprogramms ist in mehreren Exemplaren beigelegt.

Heft No.4 der "Wirtschaftszahlen zur Währungsreform" wird in Kürze erscheinen.

Die Veröffentlichungen Nr. 7 und Nr. 8 über Interzonenhandel sind in der Zwischenzeit verteilt worden.

Die Statistischen Berichte Nr. 11, 13 und 14 über

"Bodenbenutzungserhebung 1948",

"Gemüse" und

"Die Beschäftigten in der Industrie"

sind in mehrfacher Ausfertigung beigelegt.

Die Arbeiten an den "Statistischen Monatszahlen" wurden fortgesetzt.

V. Landwirtschaftsstatistik

Zur Vorbereitung der Koordinierung der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik wurden verschiedene Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen in der Zeit vom 19.-21. Juli aufgesucht. Die dabei gemachten Erfahrungen wurden in einem Reisebericht zusammen mit Vorschlägen für eine Koordinierung der statistischen Berichtsmethoden niedergelegt.

Die Ergebnisse der ersten Erntevorschätzung für Getreide, Ölfrüchte, Frühkartoffeln und Raufutter vom Ende Juni 1948 sind zur Veröffentlichung zusammengestellt.

Die Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Landwirtschaftsstatistik sind unter IV. "Veröffentlichungen" aufgeführt.

VI. Allgemeine Industriestatistik.

Am 20. Juli fand die Tagung des Länderausschusses "Statistik" der VFW und am 21.7. die Sitzung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" des STAVEWI in Königstein statt.

Durch die als Folge der Währungsreform in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebiets notwendig gewordenen Sparmassnahmen, wurden in den beiden Sitzungen wesentliche Vereinfachungen der Industrieberichterstattung in einem von allen Ländern einheitlich durchzuführenden Minimalprogramm vorgeschlagen, das noch der endgültigen Genehmigung der Militärregierung bedarf.

Neben einer Reihe weniger wichtiger Fragen wurde die Koordinierung der Berichterstattung in der Bauwirtschaft behandelt und die Koordinierung der in einzelnen Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes beabsichtigten Erhebung über die Beschäftigung und Beteiligung von Flüchtlingen in der Industrie besprochen. Nähere Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen, von dem die ersten acht Seiten in Übersetzung beigelegt werden. Die restlichen Seiten werden baldmöglichst übersandt.

Die Mai-Ergebnisse von Niedersachsen gingen inzwischen ein, es fehlen aber immer noch die Zahlen von Nordrhein-Westfalen, so dass das endgültige Ergebnis für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet noch nicht erstellt werden konnte.

Mit den Bearbeitern des Produktionsindex von Württemberg und Bayern fand am 19. Juli eine Besprechung in Stuttgart statt. Hierbei wurden die in den süddeutschen Ländern für die Berechnung der einzelnen Gruppenindizes angewandten Methoden, die Zusammensetzung der Indices, die Basiszahlen und Gewichtung im einzelnen durchgesprochen.

Am 22.7.1948 hatte die Vfw in Höchst zu einer Arbeitsbesprechung mit Dr. Wagenführ und Dr. Werner eingeladen. Der über die Gruppenindizes der Länder errechnete Index wurde von STAVEWI vorgelegt und in den einzelnen Gruppen mit dem von der Vfw über bazonale Einzelreihen aufgestellten Produktionsindex für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet verglichen. Dabei stellte sich heraus, dass die Methoden der Vfw nicht für alle Industriegruppen angewandt werden können, z.B. für die Industriegruppen "Elektrotechnik", "Feinmechanik - Optik".

Für andere Indexgruppen, die die Vfw über Ersatzreihen aufstellte, gelten die Berechnungen des STAVEWI als Richtschnur für das zu erreichende Niveau. Ein Vergleich der unabhängig voneinander aufgestellten Produktionsindizes ergab in der Mehrzahl der Gruppen weitgehende Übereinstimmung.

Die von STAVEWI berechneten Indices wurden auf Grund einiger /
Gruppenindexziffern für die Britische Zone, die von Dr. Wagenführ überreicht wurden, vervollständigt und abgeschlossen.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Die ersten beiden Berichte aus diesem Sachgebiet, nämlich die Ergebnisse des Interzonenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im April d.Js., wurden versandt. Bericht Nr.7 enthält die Ergebnisse nur für das gesamte V.W., während der Bericht Nr.8, den wegen seines Umfanges nur wenige zentrale Dienststellen des V.W. bekommen können, den Interzonenhandel in der Aufteilung nach den acht Ländern des V.W. bringt.

VIII. Preisstatistik.

Die Vorarbeiten für die erste Veröffentlichung von Preisreihen für ausgewählte Waren wurden fortgesetzt.